

# Regio Trans<sup>KMU</sup>

## Regionale Transformation durch sozial-ökologisch handelnde Unternehmen

Kleine und mittlere Unternehmen in ländlichen Regionen im demografischen Wandel – Chancen durch sozial-ökologisches Handeln?

### Ausgangslage und Ziel

Ländliche Regionen sind durch die Auswirkungen des demografischen Wandels besonders betroffen. Die ohnehin bestehenden Binnenwanderungen in urbane Zentren werden gestärkt, was sich negativ auf die sozialen Strukturen der Regionen auswirken kann. Außerdem verschärft sich der zunehmende Fachkräftemangel, der insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) betrifft und dadurch auch die Wettbewerbsfähigkeit der Region negativ beeinflusst. Somit stellt sich die Frage, wie die Attraktivität von Regionen als Lebensort und KMUs als Arbeitgeber so erhöht werden kann, dass Menschen im ländlichen Raum leben und sich mit ihrer Arbeitskraft an die ansässigen KMUs binden wollen.

Das Forschungsvorhaben **Regio Trans<sup>KMU</sup>** untersucht in diesem Kontext, ob und wie durch nachhaltig – sozial-ökologisch – handelnde KMUs, unterstützt durch entsprechende regionale Rahmenbedingungen, die ländliche Region attraktiv gestaltet werden kann.



### Forschungsfragen:

1. Unter welchen Bedingungen sind Unternehmen bereit sozial-ökologisch zu handeln und wie kann ein solches Handeln sinnvoll erfasst und dargestellt werden? Welche unterstützenden regionalen Rahmenbedingungen braucht es dazu?

2. Kann sozial-ökologisches Handeln die Attraktivität von KMUs und ihrer Standortregion für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Marktpartner sowie Verbraucher steigern und welchen Nutzen können KMUs und die Region daraus ziehen?
3. Wie können innovative Modelle der Zusammenarbeit zwischen kommunalen Akteuren, KMUs, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Verbrauchern aussehen, um sozial-ökologisches Handeln zu fördern?

### Gesellschaftliche Relevanz:

Die Forschungsfragen werden am Beispiel des Kreises Steinfurt in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung und dem dortigen „Unternehmensnetzwerk energieland2050“ beantwortet. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Analyse zweier Handlungsfelder:

1. **Fachkräfte binden**, bei dem der Austausch zwischen KMUs und Ausbildungsstätten bzw. potenziellen Mitarbeitern im Mittelpunkt stehen
2. **regionale Wertschöpfung stärken**, bei dem das Unternehmensnetzwerk und Schnittstellen zu den Marktpartnern und Verbrauchern den Fokus bilden.

Beide Handlungsfelder sollen dazu beitragen, den unternehmerischen Mehrwert sozial-ökologischen Handelns für KMUs zu verdeutlichen.

### Das Unternehmensnetzwerk im energieland2050

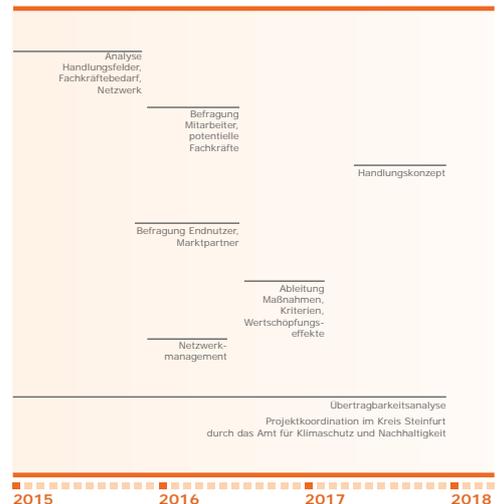
Das Unternehmensnetzwerk energieland2050 ist ein Zusammenschluss aus mittlerweile 50 regionalen Unternehmen, die am Energiemarkt im Kreis Steinfurt aktiv sind.

Die beteiligten Unternehmen engagieren sich mit ihren Impulsen und Ideen besonders in den Handlungsfeldern „Strom“, „Wärme“, „Mobilität“ und „Effizienz“ sowie der strategischen Ausrichtung der regionalen Energiewende im Kreis Steinfurt. Es werden Projekte und Maßnahmen gemeinsam entwickelt, es findet ein Wissens- und Informationstransfer statt und die regelmäßigen Netzwerktreffen dienen dem Austausch und der Zusammenarbeit.

Internet: [www.energieland2050.de](http://www.energieland2050.de)

# energieland 2050

Der Kreis Steinfurt wird unabhängig.



**Projektleitung**  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Zentrum für Erneuerbare Energien (ZEE)  
& Fakultät für Umwelt und  
Natürliche Ressourcen (UNR)  
Tennenbacher Straße 4 | 79106 Freiburg

**Dr. Chantal Ruppert-Winkel**  
Tel. +49 (0)761 203-3792  
Fax. +49 (0)761 203-3690  
chantal.ruppert@zee.uni-freiburg.de  
**Simon Funcke**  
Tel. +49 (0)761 203-3792  
Fax. +49 (0)761 203-3690  
simon.funcke@zee.uni-freiburg.de

**Verbundpartner**  
Öko-Institut e.V. – Bereich  
Umweltrecht und Governance  
**Christoph Brunn**  
Tel. +49 (0) 6151 8191-128  
Fax. +49 (0) 6151 8191-133  
c.brunn@oeko.de

**Projektkoordination im Kreis Steinfurt**  
**Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit**  
Tockelburger Straße 10 | 48865 Steinfurt  
**Kristin Neumann**  
Tel. +49 (0) 2551 69 2123  
Fax. +49 (0) 2551 69 92123  
kristin.neumann@kreis-steinfurt.de

**Unternehmensnetzwerk im energieland2050**  
Vorstandsvorsitz: Ralf Köckemann-Rengers  
(Bosch Solarthermie GmbH)  
**Koordinator: Thomas Möller** | Kreis Steinfurt  
Tockelburger Str. 10 | 48865 Steinfurt  
Tel. +49 (0) 2551 69 2133  
thomas.moeller@kreis-steinfurt.de